

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im November 1904. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en novembre 1904. — Internationale Wechselkurse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 20. Februar. Die Firma **Bleuler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, pag. 879) — Gesellschafter: Albert Bleuler, Vater, und Albert Bleuler, Sohn, — ist infolge Hinschlusses des erstern erloschen.

Albert Bleuler, von Zürich, in Zürich V, und Frau Louise Beutner geb. Bleuler, von Bischofszell (Thurgau), in Basel, haben unter der Firma **Bleuler & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Bleuler & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Bleuler, und Kommanditistin ist Louise Beutner-Bleuler, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Weine und Kolonialwaren en gros. St. Urbanegasse 7.

20. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Rosa Hosch** in Zürich IV ist Frau Rosa Hosch geb. Stengelin, von Lausanne, in Zürich IV. Pension. Universitätsstrasse Nr. 8.

20. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgung Kirch-Schönenberg** und mit Sitz in Schönenberg, hat sich am 10. November 1904 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, für die Ortschaft Kirch-Schönenberg und Umgebung eine Wasserversorgung zu erstellen und zu betreiben, sowie an eine Anzahl Hydranten für Feuerlöschzwecke Wasser abzugeben. Mitglieder der Genossenschaft können alle Liegenschaftsbesitzer im Gebiet der projektierten Wasserversorgungsanlage werden, welche der Verwaltungskommission eine die Statuten anerkennende Beitrittserklärung abgeben und sich zur Annahme des Wasserabonnements für Küche oder Stall oder beide zusammen verpflichten. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Der Austritt findet auf Schluss des Geschäftsjahres statt nach vorheriger halbjährlicher Kündigung. Bei Handänderung oder im Todesfalle gehen Rechte und Pflichten des bisherigen Mitgliedes auf den Nachfolger über. Die Mitglieder entrichten für jedes Halbjahr zum voraus auf den 1. Januar und 1. Juli einen Wasserzins, dessen Grösse sich nach der Zahl der Wohnungen und der Viehstücke der Genossenschafter richtet und welcher von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die jährlichen Ueberschüsse der Einnahmen sind zur Amortisation der Bauschuld zu verwenden. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltungskommission, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Erstere wählt die Verwaltungskommission und den Präsidenten, die Verwaltungskommission konstituiert sich im übrigen selbst. Letztere vertritt die Genossenschaft, und es führt namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Gottlieb Strauli, Wolfbühl, von Schönenberg, Präsident; Jakob Isler, Sonnenrain, von Wädenswil, Vizepräsident und Quästor, und Julius Strickler, Palmisacker, von Schönenberg, Aktuar; alle in Schönenberg.

20. Februar. **Zürcher Brodfabrik** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 367 vom 14. Oktober 1902, pag. 1485). An Stelle von Emil Streuli, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, fungiert nunmehr Ernst Glesker, von Zürich, in Zürich II, als Mitglied der Betriebskommission, in welcher Elgenschaft derselbe Kollektivunterschrift führt.

20. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Marthalen** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13. Juli 1903, pag. 1409). Ulrich Toggenburger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Carl Wipf, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Johannes Hng, von und in Marthalen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

20. Februar. Inhaber der Firma **Wilk. Stäubli, Zimmermeister**, in Zürich III, ist Wilhelm Stäubli, von Zürich und Horgen, in Zürich III. Zimmereigenschaft. Zur Lindenstrasse 115.

20. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgung Bliggenswil** und mit Sitz in Bliggenswil, Gemeinde Bauma, hat sich eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, ihre Mitglieder mit gutem Trink- und Brauchwasser in Häusern und Scheunen zu versehen und ebenso Wasser für Feuerlöschzwecke an Hydranten und wenn möglich für gewerbliche Zwecke abzugeben. Die Statuten datieren vom 1. November 1904. Mitglieder der Genossenschaft sind sämtliche dormalige Gebäudeeigentümer in Bliggenswil. Jedes Mitglied ist berechtigt, einen oder mehrere Hahnen zu erstellen. Die Einkaufssumme, welche auf Antrag des Vorstandes unter Berücksich-

tigung besonderer Verhältnisse und des jeweiligen Bestandes des Genossenschaftsvermögens durch die Generalversammlung festgestellt wird, ist bar zu entrichten. Das neue Mitglied tritt mit der Aufnahme in die Rechte und Pflichten eines Genossenschafters ein. Beim Hinschied eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf seinen Nachfolger über. Jedem Genossenschafter steht der Austritt am Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember) nach halbjährlicher Kündigung und gegen Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 400 frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zur Bestreitung der Verwaltungs- und Reparaturkosten und zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld wird von den Mitgliedern alljährlich ein Wasserzins bezogen, welcher in einem Reglement von der Generalversammlung festgesetzt wird. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft, und es führen namens desselben der Präsident und der Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Rüegg, Präsident; Heinrich Diener, Aktuar, und Jean Rüegg, Quästor und Brunnenmeister, alle von und in Bliggenswil-Banma.

20. Februar. Die Firma **Gust. Snanz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 312 vom 14. November 1898, pag. 4297) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Bahnhofstrasse 106.

20. Februar. **Fritz Festersen-Mieg**, von Basel, in Basel, vom 1. April 1905 hinweg in Zürich I, und Albert Schmid-Meyer, von und in Basel, haben unter der Firma **F. Festersen & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm. Zeitungsagentur und Buchhandlung. Löwenstrasse 57. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Hartmann-Bratteler, von und in Basel.

20. Februar. Die Firma **S. Wolf** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 4. August 1904, pag. 1217) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. Februar. Die Firma **Oscar Janka** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 901) erteilt Prokura an Adèle Aepli, von Ilman, in Zürich I.

21. Februar. **Landw. Verein Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. September 1899, pag. 1231). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Robert Schärer, Heinrich Schellenberg, Jakob Weiti, Heinrich Höhn und Rudolf Scherrer, Appthal, wählte die Genossenschaft: Emil Rellstah, Lehmhof, von Wädenswil, Rudolf Scherer, Holzmoosrüti, von Richterswil, Walter Zollinger, Neubaus, von Wädenswil, Walter Müller, Zopf, von Wädenswil, Ernst Seewer, von Winterthur; alle in Wädenswil, und zum Präsidenten: Emil Rellstah. Der Vorstand ernannte sodann bei der Konstituierung als Vizepräsident Rudolf Scherer; als Aktuar: Ernst Seewer, und als Quästor den bisherigen Belsitzer Albert Stauh, Sohn, Au. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft.

21. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für technische Industrie** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 14. Januar 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, zu dem Zwecke, Patente und Patentrechte über technische Artikel zu erwerben und die Erfindungen durch Weiterverkauf oder Abgabe von Lizenzen oder Selbstvertrieb lukrativ auszubeuten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 160 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von vier Mitgliedern, ein Direktor, der auch Mitglied des Verwaltungsrates sein kann, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen je zwei seiner Mitglieder unter sich oder zusammen mit dem Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Gottlieb Branchlin, von Berg (Thurgau), in Zürich I, Präsident; Georg Roth, von Hassloch (Rheinpfalz), in Zürich I, Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig Direktor, Emanuel Isler, von und in Wohlen (Aargau), und Adolf Schulthess, von und in Zürich V. Geschäftslokal: Limmatquai 94.

21. Februar. Die Firma **H^{ch} Lips, Möbelfabrik.**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 275 vom 10. Juli 1903, pag. 1097) und damit die Prokura Marie Lips ist infolge Hinschlusses des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **H^{ch} Lips W^{ve}** in Zürich I ist Witwe Louise Lips, geb. Appenzeller, von und in Altstetten. Möbelfabrik und Tapissiererei, Gerbergasse 7 und 9. Die Firma hat eine Filiale eröffnet in Altstetten, Badenerstrasse 493, und übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H^{ch} Lips, Möbelfabrik.» Sie erteilt Prokura an Marie Lips, von und in Altstetten.

21. Februar. Die Firma **E. Sinner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, pag. 61) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Februar. Die Firma **Bluntschli & Co., Mechanische Steinschleiferei** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. Dezember 1903, pag. 1801) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Theodor Bluntschli und Kommanditäre: Alfred Rothenbach, Eugène Draffourg und Johannes Weinmann-Suter — wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

21. Februar. Die Firma **Franz E. Seiler-Hafner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. März 1893, pag. 357) und damit die Prokura Hugo Seiler-Hafner wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im November 1904 en novembre 1904

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes		
		1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1. Jan. bis 30. Nov. 1er janvier au 30. nov.	1903	1904
		Zahl Etoiles	Zahl Nombres	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
	Normalspurbahnen — Voie normale													
50	50	Schweizerische Seethalbahn	35,468	40,900	8,648	8,625	19,955	18,800	24,059	24,100	44,014	42,900	511,447	522,832
50	50	Schweizerische Südostbahn	33,168	33,000	6,717	7,600	27,218	25,700	22,891	22,700	50,109	48,400	739,682	793,689
48	48	Emmenthalbahn	64,273	62,400	19,736	23,140	23,861	23,800	84,551	85,600	58,412	59,400	641,018	697,814
43	43	Berne-Nenchtel (Ligne directe)	89,137	39,500	7,516	7,760	80,461	80,600	22,527	22,900	52,978	53,000	754,929	803,764
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	38,179	35,600	5,592	6,370	14,274	13,500	20,688	20,800	31,962	34,300	405,254	430,960
40	40	Jura Neuchâtelois	94,100	92,400	14,195	16,220	43,600	48,000	54,800	36,300	78,400	70,300	1,066,872	1,108,357
40	40	Tössthalbahn	36,189	38,500	7,369	7,651	14,438	14,500	19,802	19,510	34,235	34,010	892,227	931,343
34	34	Gürbenthalbahn	48,029	46,800	4,724	7,930	16,002	17,600	8,230	10,750	24,232	23,550	324,107	339,718
33	33	Fribourg-Morat-Auet	19,634	15,760	3,416	5,672	8,587	8,560	7,520	8,167	16,107	16,727	183,014	217,796
31	31	Thunersee-Bahn	28,194	26,700	8,071	10,193	17,865	19,500	22,881	27,300	40,746	46,800	800,751	829,557
26	26	Huttwil-Wolhusen	12,937	13,000	4,338	4,038	5,897	5,800	9,875	9,100	15,072	14,900	188,168	193,377
26	26	Uerikon-Bauma-Bahn	9,263	9,500	1,817	2,151	3,544	3,500	3,559	3,800	7,103	7,800	93,878	92,310
—	25	Saignelégier-Glovelier	—	4,210	—	790	—	2,365	—	2,411	—	5,276	—	53,426
24	24	Erlenbach-Zweimimmen	8,802	8,100	1,871	2,652	6,320	5,930	8,071	8,970	14,391	14,900	189,866	191,453
19	19	Bulle-Romont	10,531	9,820	4,436	4,697	7,447	6,970	21,969	23,270	29,406	30,240	862,639	854,617
19	19	Sihlthalbahn	27,544	26,210	10,874	11,251	6,167	6,320	14,144	14,010	20,801	20,830	251,102	237,030
15	15	Langenthal-Huttwil	14,151	14,000	6,422	6,257	5,546	5,600	9,408	9,200	14,949	14,800	190,088	188,966
14	14	Pont-Brassus	5,868	5,500	923	901	2,787	3,000	3,067	3,040	5,844	6,040	68,618	76,549
14	14	Travers-Régional	25,589	27,250	4,792	5,352	6,366	6,190	7,190	8,860	13,656	15,050	187,940	194,474
14	14	Spiez-Frutigen	6,566	6,400	1,337	1,590	3,617	3,590	3,663	4,230	7,280	7,820	136,775	140,275
12	12	Spiez-Erlenbach	10,066	9,700	3,527	2,554	4,763	4,500	5,879	4,800	10,642	9,900	134,988	138,036
—	12	Sensenthalbahn	—	5,500	—	2,415	—	1,900	—	5,080	—	6,980	—	53,458
11	11	Porrentruy-Bonfol	10,483	11,630	960	403	3,260	3,240	581	780	3,841	3,970	44,816	43,386
9	9	Uetlibergbahn	1,507	3,377	32	41	1,606	3,694	1,097	1,051	2,703	4,745	113,788	114,049
7	7	Wald-Rüti	9,840	9,200	1,545	1,790	3,854	3,800	2,983	3,900	6,387	6,600	82,342	83,630
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	12,320	15,500	3,625	5,329	1,958	2,250	4,399	5,870	6,357	8,120	72,936	79,392
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	7,462	6,468	3,660	3,576	2,519	2,194	3,238	3,607	5,757	5,801	50,621	63,850
623,9	660,9		602,645	574,925	185,781	154,837	281,187	286,403	816,547	839,466	597,784	625,959	7,985,660	8,424,009
		Schmalspurbahnen — Voies étroites												
171	173	Rätische Bahn	52,751	53,838	9,550	12,635	68,031	77,644	124,688	148,789	192,719	226,203	2,769,770	3,715,244
130,32	180,32	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,040,869	1,095,339	5,105	5,967	143,685	150,995	10,201	10,621	163,886	161,616	1,801,764	1,971,587
36	36	Viège-Zermatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	604,877	611,102
33	33	Chemins de fer électriques de la Gruyère	11,814	18,788	1,369	1,600	6,970	10,583	3,139	6,470	10,109	17,003	64,386	186,007
22,10	32,70	Montreux-Oberland bernois, Sect. Montreux- Les Avants-Monthovon-Châtelaux-d'Oex	7,170	9,955	1,491	1,747	10,738	17,152	6,287	9,644	17,005	26,796	156,022	849,023
32	32	Berner Oberland-Bahnen	5,769	7,200	720	1,324	5,964	8,000	8,608	5,800	9,570	13,800	772,190	788,549
31	31	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	6,657	6,860	528	988	4,909	4,190	2,957	3,260	7,266	7,450	101,456	95,463
28	28	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	15,953	18,511	189	269	5,787	6,840	738	788	6,475	7,638	18,505	122,816
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	14,089	15,202	1,086	1,400	6,894	7,572	5,288	5,788	12,182	13,360	156,500	164,662
26	26	Appenzeller-Bahn	44,949	45,500	4,165	8,732	18,742	17,600	14,366	11,800	33,108	29,400	413,922	413,922
25	25	Yverdon-St.-Croix	3,877	3,860	2,420	2,792	3,612	4,038	7,104	7,618	10,716	11,651	169,466	171,259
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	8,925	9,824	1,452	1,527	5,659	5,999	5,797	6,364	11,468	12,863	156,958	166,908
23	23	Stansstad-Engelberg	10,275	10,700	1,039	2,031	5,778	6,200	5,800	10,070	11,578	16,570	298,861	373,518
—	23	Wynenthalbahn	—	58,084	—	1,420	—	10,274	—	2,772	—	18,046	—	124,217
21	21	Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen	31,352	22,370	—	853	8,458	5,874	108	992	5,668	6,966	23,858	109,125
14	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Sai-Appenzel)	17,921	22,824	1,131	1,580	10,502	18,904	5,529	6,946	16,931	20,850	310,140	271,482
8,60	19,7	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevy-St.-Légier- Blang-Comby — Vevy-St.-Légier-Gâtel-St-Denis)	8,788	14,274	194	1,242	3,604	7,415	861	3,185	3,965	10,600	58,144	125,849
18	18	Fransfeld-Wyl	14,749	14,643	1,486	1,628	6,983	6,986	4,139	4,551	11,102	11,517	140,898	124,031
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	9,748	9,860	351	456	3,698	3,686	1,289	1,541	4,987	5,227	62,274	64,188
14	14	Waldenburgerbahn	10,027	9,970	902	967	4,861	4,049	2,332	2,441	6,693	6,490	94,411	93,108
13	13	Birsigthalbahn	86,029	86,223	249	442	15,218	14,950	1,889	1,889	16,512	16,288	183,205	202,341
9	18	Bex-Gryon-Villars	6,783	7,738	701	580	1,120	1,528	2,154	2,224	3,274	3,752	117,059	129,984
12	12	Limmthal-Strassenbahn	47,841	54,897	—	—	5,544	6,012	—	—	5,644	6,042	66,857	70,625
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	6,988	6,286	305	295	3,671	3,346	880	923	4,651	4,268	61,275	66,240
11	11	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	22,450	21,826	781	1,304	5,267	5,238	1,489	2,080	6,696	7,268	77,627	79,642
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	3,880	3,880	218	115	1,126	1,526	505	341	1,638	1,866	32,271	33,309
10	10	St. Gallen-Spelcher-Trogen	12,181	15,815	509	528	7,005	9,892	1,238	1,865	8,243	11,267	71,050	186,548
9,93	9,93	Allaman-Aubonne-Gimel	8,315	6,843	236	323	2,738	2,352	568	522	3,806	2,874	40,492	38,875
9,7	9,7	Bern-Muri-Worb	12,218	14,370	52	82	3,742	4,081	231	340	3,968	4,421	54,661	53,225
9	9	Tramelan-Tavannes	6,455	6,300	644	870	3,186	2,920	2,180	1,620	5,816	4,540	61,317	56,668
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,065	18,028
6,90	6,90	Chemin de fer électr. Châtel-St-Denis-Palézieux	5,311	4,765	1,187	1,182	1,832	1,914	1,913	2,868	3,745	4,282	46,243	50,347
6,90	6,90	Aigle-Leyrin	2,626	2,683	317	368	4,376	5,719	4,655	5,448	9,031	11,162	109,891	106,620
6	6	Genève-Veyrier	36,464	42,901	15	17	7,193	3,188	127	147	7,820	9,285	123,702	127,018
6	6	Brenets-Lochie	8,367	9,819	63	80	2,356	2,851	243	274	2,629	3,286	39,286	44,629
4	4	Sissach-Gelterkinden	12,121	9,858	182	120	2,178	1,996	445	474	2,621	2,470	28,602	29,616
842,45	899,15		1,592,467	1,718,294	88,048	49,364	390,274	441,637	321,824	269,800	611,598	710,937	9,213,708	11,267,384
		Zahnradbahnen — Crémallière												
19	19	Wengernalpbahn	—	—	431	720	—	—	2,767	5,800	2,767	5,800	650,825	708,859
12	12	Arth-Rigibahn	3,372	3,500	343	245	—	971	1,920	700	2,891	1,600	203,659	1

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafo				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. bis 30. Nov. Total des recettes 1 ^{er} janvier au 30 nov.			
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1905	1904		
		1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	Fr.	Fr.		
km	Drahtseilbahnen — Funiculaires														
6	6	Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171,438	164,487	
8,9	8,9	Stanserhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,889	72,066	
2	2	Funiculaire de Cossonay	3,860	4,280	51	47	810	890	226	210	1,036	1,100	18,345	12,931	
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	53,685	66,838	9,370	15,377	5,314	6,598	11,597	15,277	16,911	21,875	265,778	265,318	
1,69	1,69	Biel-Magglingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,035	25,719	
1,60	1,60	Beatenbergbahn	65	100	75	21	38	60	620	190	656	260	73,528	73,234	
1,57	1,57	Vevey-Charadonne-Pélerin	4,480	5,344	638	115	2,526	3,147	4,194	977	5,720	4,124	61,774	67,016	
1,51	1,51	Salvatorebahn	1,912	1,427	—	—	2,128	2,055	—	—	2,128	2,055	74,356	78,088	
1,25	1,25	Rheineck-Walzenhausen	4,379	3,361	12	8	2,071	1,988	58	39	2,129	1,977	39,771	34,130	
1,05	1,05	Elektr. Gurtenbahn	1,152	3,125	4	22	592	1,403	14	74	596	1,476	37,190	85,886	
0,90	0,90	Biel-Leubringen	11,491	14,244	17	18	2,228	2,784	194	194	2,422	2,978	42,088	43,100	
0,83	0,83	Bürgenstockbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,448	58,033	
0,80	0,80	Dolderbahn	6,618	8,940	3	3	912	1,591	23	25	935	1,616	44,925	45,440	
0,80	0,80	Ragaz-Wartenstein	172	356	—	—	78	219	—	2	73	221	16,597	17,824	
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	94	172	—	—	57	87	—	—	57	87	39,785	41,476	
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	4,307	4,863	76	90	2,147	2,287	822	757	2,969	3,044	39,414	39,091	
0,66	0,66	Reichenbach-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,432	20,149	
0,75	0,64	Saint-Imier-Sonnenberg	5,750	5,871	11	25	1,508	1,536	91	207	1,594	1,743	17,602	85,513	
0,55	0,55	Territet-Glion	6,471	6,692	—	—	65	4,199	4,766	360	479	4,559	5,245	124,337	121,406
0,47	0,47	Lausanne-Signal	2,932	2,769	1	2	587	448	5	8	592	456	24,189	26,618	
0,37	0,37	Ecluse-Plan	3,447	—	—	—	428	—	—	—	437	—	17,047	15,479	
0,32	0,32	St. Gallen-Mühleck	17,088	17,928	32	39	1,886	1,906	79	97	1,965	2,003	26,413	62,910	
0,29	0,29	Seilbahn Rigiviertel	9,351	11,810	—	—	717	822	—	—	717	822	14,166	13,476	
0,25	0,25	Lugano-Bahnhof	26,334	36,993	18	21	2,656	2,621	137	141	2,793	2,762	44,598	41,828	
0,16	0,16	Zürichbergbahn	30,928	37,463	—	—	2,991	3,602	26	31	3,017	3,633	36,079	40,753	
0,15	0,15	Gütschbahn	368	—	—	—	106	—	—	—	106	—	34,828	35,068	
0,13	0,13	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	14,420	12,281	—	—	1,080	947	—	—	1,080	947	12,920	12,014	
0,10	0,10	Marzilbahn	8,757	11,040	—	—	556	586	—	—	556	586	7,874	8,896	
31,42	31,31		218,016	256,785	10,808	15,853	85,593	40,293	18,455	18,708	54,048	59,000	1,419,787	1,487,888	
1791,99	1890,24	Total	7,041,827	7,819,551	190,320	228,074	1,270,855	1,340,695	570,754	644,846	1,341,609	1,985,041	27,549,782	30,661,168	

Internationale Wechselkurse
(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz pr. Fr. 100.— 18. Febr.	—	—	—	—	81.14	81.19	99.80	99.90	Fr. 25.22	25.27	99.81 1/4	99.875	95.125	95.225	—
Amsterdam pr. fl. 100.— 18. Febr.	208.65	208.90	—	—	169.35	169.49	208.—	208.20	£ 12.07	12.12	208.25	208.47 1/2	198.70	198.90	—
Deutschland pr. Mk. 100.— 18. Febr.	123.20	123.28	59.02 1/2	—	—	—	122.97 1/2	123.07 1/2	Mk. 20.46	20.51	122.90	123.—	117.20	117.40	Mk. 4=0,95 1/4 cts.
Italien pr. Lire 100.— 18. Febr.	100.10	100.20	—	—	81.26	81.34	—	—	L. 25.19	25.24	99.95	100.05	95.25	95.40	—
London pr. £ 1.— 18. Febr.	25.23 1/2	25.25	12.09 1/4	—	£ 24.83	24.92	25.19	25.21	—	—	25.19	25.20	£ 10=240.10	240.15	Checks 4.5500 Cable trans. 4.88
Paris pr. Fr. 100.— 18. Febr.	100.15	100.20	48.—	—	81.30	81.34	100.—	100.10	Fr. 25.17 1/2	25.22 1/2	—	—	95.325	95.425	£ 1 = Fr. 5.16 1/2
Wien pr. Kr. 100.— 18. Febr.	105.—	105.07	—	—	85.22	85.28	104.77 1/2	104.87 1/2	Kr. 23.97 1/2	24.07 1/2	104.88 1/4	104.90	—	—	—
New York pr. \$ 1.— 18. Febr.	5.16 1/4	5.17 1/2	—	—	4.1985	4.1985	5.15	5.17	\$ 4.88	4.89	5.15 1/2	5.16 1/2	—	—	—

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe“
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [86]
Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteg **Zürich** unt. Mühlesteg.

Eine geordnete Buchhaltung
Soll **Jedes Geschäft** (32.) **Haben**
Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

Handwerkerbank Basel.
Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.
Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere
3 1/4 % Obligationen, al pari
3—5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.
(71.) Die Direktion.

Fugenloser, **LITOSILO** unverbrennlicher **Bodenbelag**
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen.
Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.
Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (39.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Fabrication et spécialité:
Pinces à plomber et plombs
construction extra-ordinairement forte à l'usage des caisses d'état et banques. Petites pinces à plomber à poche et plombs pour services d'électricité, service des eaux, fabriques de produits chimiques, contrôleurs de la viande, etc.
H. ISLER, atelier de mécanique et de gravure, WINTERTHOUR. (385)

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!!! (24.)
Vous avez un cadeau à faire
à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.
UNE MONTRE garantie et de toute confiance de la maison
Georges Jules SANDOZ, Rue du **Chaux-de-Fonds.**
Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà dépris.
Envoi d'échantillons à choix sur demande.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich u. Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 48. ordentlichen Generalversammlung, welche

Samstag, den 18. März 1905, vormittags 10 Uhr im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1904.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1904.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1904 erzielten Reingewinnes.
- 4) Genehmigung eines mit der Bank in Zürich abgeschlossenen Vertrages betreffend Anbahnung einer Interessens-Gemeinschaft durch fakultativen Umtausch der Aktien der Bank in Zürich in solche der «Schweiz Kreditanstalt».
- 5) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Grundkapitals um 10 Millionen Franken. Bezügliche Statuten-Revision.
- 6) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Freitag den 10. März bis Donnerstag den 16. März an der Wertschriftenkasse der Schweiz Kreditanstalt in Zürich und an der Kasse der Schweiz Kreditanstalt in Basel bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1904, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 49 der Statuten für die Behandlung des Traktandums Ziffer 5 mindestens ein Viertel des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein muss.

Zürich, den 16. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
Abegg-Arter.

Die Direktion:
Frey, Escher, Kurz.

(432)

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 4. März 1905, vormittags 11 Uhr, im Grand Hotel Bellevue au Lac in Zürich stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1904.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1904 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 7) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. Februar 1905 an auf dem Bureau der Direktion in Chur (untere Bahnhofstrasse Nr. 542 c) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (323)

St. Moritz, den 15. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank Schwyz

Vom Kanton garantiertes Institut

Wir gewähren Darlehen auf längere oder kürzere Fristen gegen Hinterlage von Prima Obligationen, zu billigsten Bedingungen. (374)

Die Direktion.

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 20 pro 1904 mit

$4\frac{3}{4}$ % = Fr. 19

von heute an an unserer Kassa in Herisau, und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir zur „Bose“ in St. Gallen, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (380)

Herisau, den 17. Februar 1905.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

Soennecken-Federn

Das beste, was die Schreibfedern-Fabrikation zu leisten vermag

Vorzüglichste



Qualität

1 Auswahl 30 cts • 1 Gros Nr 012: Fr 3.15 • Preisliste kostenfrei

Zu haben in allen Schweizer Papiergeschäften

Vertreter für die Schweiz: E. Dallwigk, Genf, 4, Rue Tour de l'ile

(208)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

L'Agence Internationale de Représentation

Legler & Schultz

à Neuchâtel [440]

accepterait

agence générale

de maisons sérieuses.

Buenos-Aires

Importante maison de commerce de Buenos-Aires demande des (169)

représentations

de produits suisses pour la République Argentine et l'Uruguay. S'adresser à MM. Bonduel Hermanos, négociants-importateurs, calle Victoria 807 a 815, Buenos-Aires.

Stall-Einrichtungen



[127]

Gebr. Lincke, Zürich

Alteisen, Altmetall

und sämtliche Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. — Telephone 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof.

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weissner Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz u. a. sind übergegangen an H. Graf-Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf existiert nicht mehr. (63;)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgs garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B. 25

Ein der Sekundarschule entlassener intelligenter Jüngling sucht

Anfangsstelle

auf einem Bureau. Bankgeschäft würde bevorzugt. Gefl. Offerten sub Z V 1796 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (441)

Buchhalter

und Korrespondent, deutsch u. französisch, 35 Jahre alt, verheiratet, sucht Vertrauensstelle unter bescheidenen Ansprüchen. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre Z O 1859 an Rudolf Mosse, Zürich. (402)

Offerten

unter Chiffre... befördert die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

In Hunderten von Annoncen liest man täglich diesen Schutzbrief, ein Beweis, wie man sich mehr und mehr selbst bei feinen Angelegenheiten, wie Verträgen und Aufträgen aller Art der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse bedient. Den Interessenten erwachsen hierdurch mancherlei Vorteile, wie kostenfreie sachmännliche Beratung mit Bezug auf zweckmäßige Abfassung und Ausstattung der Annoncen, richtige Wahl der Blätter, strengste Discretion (einstausende Offerten werden den Interessenten nicht offenbart), sowie eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

ZÜRICH

Theaterstrasse No. 5

Agenturen in Karau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Langenau, Luzern, Schaffhausen, Solothurn.

Gute Vertreter

gesucht

für französische Weine. Détail-Kundschaft. (381)

Offerten an H. Hotz & M. Devés, vins, à Montblanc (Hérault, France).

Tüchtiger, bilanzfähiger

Buchhalter

deutscher, französischer u. spanischer Korrespondent, sucht Stellung per 1. April. Prima Zeugnisse und Referenzen. (438)

Offerten unter Chiffre Z Y 1824 an Rudolf Mosse, Zürich.

Employé intéressé

avec apport de fr. 10,000 à 30,000 et au courant des travaux de bureau, est demandé par industrie déjà établie et de grand avenir.

Offres détaillées à Victor E. Schneider, Rue Bovy-Lyberg, 8, Genève. (188)